

Erledigt **HowTo: Ryzentosh**

Beitrag von „ralf.“ vom 25. April 2019, 12:29

Mit Windows - AMD FX/16h UEFI/Legacy - Clover

[Enoch OpenCore](#)



Ein Internet-Anschluß von mindestens 16MBit per Ethernet-Kabel verbinden.

Diese High Sierra Datei [10.13.6](#)

aus dem App Store runterladen.

Transmac: den Stick mit der rechten Maustaste auswählen und auf Restore with Disk Image.

Die Clover-Bootloader-Stick.dmg aus dem Anhang auf einen zweiten Stick mit Transmac wieder

herstellen.

Bios

PC starten und das Bios-Menü aufrufen. Folgende Einstellungen vornehmen und abspeichern:

Super IO Chipset/ Serial Port: Disabled

Super IO Chipset/ Parallel Port: Disabled

SATA/AHCI: Enabled (Falls es im Bios keine AHCI-Option gibt, bringen oft [SATA-Kexts](#) die Unterstützung)

Falls es eine Onboard-Grafik gibt: deaktivieren

Den USB-Stick mit dem EFI-Ordner in der Boot-Reihenfolge nach vorn einstellen.

Installation

Ins Clover-Menü booten, und „macOS Install from OS X Base System“ auswählen.

Bei Fehlern, einen anderen EFI-Ordner von einem ähnlichen AMD FX ausprobieren. Ein paar Vanilla-FX-Hacks sind im Forum (Suchfunktion nutzen). Den EFI-Ordner kann man mit Transmac auf den Stick kopieren.

Sprache wählen, Disk Utility öffnen und die SSD formatieren. Dann auf Reinstall macOS, Continue.

Eine zu langsame oder keine Internetverbindung führt zu der Fehlermeldung: „Der Wiederherstellungsserver konnte nicht erreicht werden“. Ob die Internetverbindung steht, kann man schauen wenn man oben in der Menüleiste das Netzwerkdienstprogramm aufruft.

Nach dem ersten Installation-Schritt auf der SSD fährt das Installationsprogramm runter.

Zweite Installationsphase

Die Installation geht nach dem Booten automatisch weiter.

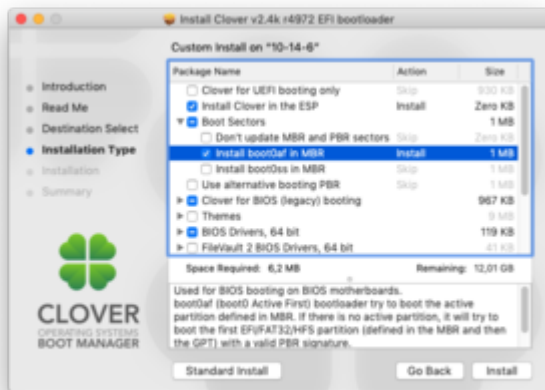
Dritte Installationsphase

Zum letzten Mal die SSD booten, Einstellungen vornehmen.
Am Desktop angekommen, ist die Basis-Installation fertig.

Feintuning

Grafik-Einstellungen, Sound, USB: siehe dazu Seite 1

Clover mit den Einstellungen auf der SSD installieren.



und den EFI-Ordner von dem Stick auf die EFI-Partition kopieren.

FX OpenCore-Legacy-Stick

Wenn man mit der "FX OpenCore-Legacy-Stick.dmg" einen OpenCore-Legacy-Stick erstellt, und davon bootet, kommt man manchmal in so eine graue Benutzeroberfläche.

Ursache: Wenn eine SSD angeschlossen ist, sucht das Programm oft nur auf der SSD nach einem EFI-Ordner. Dann gibt es einen einfachen Trick. Die SSD auf der macOS installiert werden soll, erst mal Fat32 formatieren und den EFI-Ordner drauf kopieren. So ist es möglich ins OpenCore-Menü zu kommen.

Den Bootloader auf die SSD installieren

[OpenCore 0.5.2 hier runterladen](#). Die EFI-Partition der SSD mit dem Clover-Configurator mounten. Die BootInstall.commad aus dem OpenCore-Paket ausführen. wenn das fehlerfrei lief,

den EFI-Ordner sowie die Datei boot vom USB-Stick auf die EFI-Partition kopieren.

Update auf 10.14 oder höher

über [OpenCore](#)

Anhang

Ältere Dateien

Spoiler anzeigen